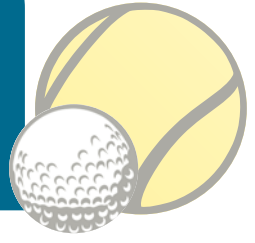


TENNIS UND GOLFJOURNAL

www.ms-smash.de

Nr. 3 | 2015 • 36. Jhg.

ms smash



Carina Witthöft
vom Club an der Alster



OPEN

Weltklassetennis zu Hause in Versmold

05. bis 12. Juli
2015

Internationale Westfälische
Tennis-Meisterschaften der Damen
50.000 US-Dollar Preisgeld
und Weltranglistenpunkte

Das drittgrößte
Damen-Tennisturnier
in Deutschland!

Anlage: Tennispark Versmold e. V.
Caldenhofer Weg 21 a · 33775 Versmold



Coupon hier ausschneiden und
einen Tageseintritt bei den Reinert
Open 2015 gratis bekommen!



Mit freundlicher Unterstützung durch:



FROBÖSE GMBH
FINANZ- UND VERSICHERUNGSMAKLER
VORSORGE- / RISIKOMANAGEMENT



HDI
GERLING

NAGEL & SOHN
ORTH & NAGEL

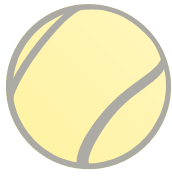


Tretorn
OFFICIAL BALL PARTNER

www.reinert-open.de

Besuchen Sie uns





Tennis

Im Tennis ist die ersehnte Sommersaison mitten im Gange. Und dabei weiß die Zweitliga-Mannschaft des TC Union zu überraschen: Mit Siegen gegen den Rochusclub Düsseldorf und den Club an der Alster Hamburg haben die Damen von Trainer Tomas Heilborn beste Chancen im Kampf um den Klassenerhalt in der zweithöchsten deutschen Tennisliga.

Doch auch auf regionaler Ebene sind erfolgreiche Mannschaften unterwegs. So sind die Herren des 1. TC Hilstrup nach ihrem Abstieg im letzten Jahr nun zur Saisonhälfte Spitzenreiter und auf einem sehr guten Weg, wieder in die Westfalenliga zurückzukehren. Wenngleich die Damen vom Steiner See zuletzt auch einen kleinen Dämpfer beim selben Unterfangen erlebten, läuft es doch insgesamt gut



für die Hilstruper. Bei den Senioren sind die Herren 30 des THC in der Westfalenliga eine Klasse für sich und liegen nach vier Siegen aus vier Spielen voll auf Kurs. Der Countdown läuft! Wir hoffen, Sie haben sich den Solheim-Cup in St. Leon-Rot vom 18. bis 20. September fest in Ihren Golfkalender eingeplant. Wenn nicht, Sie würden etwas verpassen!

In allen Clubs des Münsterlandes ist die Golfsaison in vollem Gange. Die Highlights folgen in den kommenden Monaten. Das erste Damen-Event – der Styling Pur-Cup – findet am 16. Juni im GC Brück-



GOLF

hausen statt. Die Sponsoren – die Modeboutique Laurèl und der Beauty Salon Hülya – versprechen einen wunderbaren Golftag mit wertvollen Preisen. Das zweite Damenturnier – der Digiprint-Cup unter der Schirmherrschaft von Claudia Heitz – wird am 25. Juni im GLC Nordkirchen ausgespielt. Auch hier werden die Damen rundum verwöhnt. Die weiteren Highlights erwarten Sie nach der Sommerpause im August, September und Oktober.

Wir wünschen Ihnen weiterhin eine erfolgreiche Tennis- und Golfsaison
Ihre Smash

Weitere Berichte, Informationen
und Fotos finden Sie unter:
www.ms-smash.de

Impressum

Herausgeberin: Michaela Bremicker

Bremicker Sportmarketing

Birkenweg 9, 48155 Münster

Verwaltung/Chefredaktion:

Michaela Bremicker

Mobil: 0178/1871718

Tel.: 0251/931461, Fax: -62

Neue E-Mail: mhyper@gmx.de

Ständige Redaktionsmitarbeiter:

Redaktion Tennis: Lutz Hackmann

Mobil: 0176/32601550

E-Mail: hackmann@echo-muenster.de

Druck: Offset Gerhard Kaiser GmbH

Frohnhauser Straße 20, 45127 Essen

Tel.: 0201/81041-0

Internet: www.ms-smash.de

Inhalt

REINERT OPEN	4
Reinert Bärchen Cup	6
Northland-Cup	8
TC Hilstrup: Wilson Global Demo Tour 2015	9
TC Hilstrup: Herren sind im Soll	9
Hünenburg TC: Mitgliederversammlung	10
Hünenburg TC: Tag der offenen Tür	11
TC Union: Union schlägt Hamburg	12
TC Union: Damen weiter mit allen Chancen	12
TC St. Mauritz: Damen 60 holen ersten Punkt in Wülfrath	13
TC St. Mauritz: Herren 60 vorneweg	14
THC Münster: Damen 50 stoßen an ihre Grenzen	14
THC Münster: THC dominant, SVG fast gerettet	15
1 TC Hilstrup: Damen kassieren Dämpfer nach starken Saisonstart	15
THC Münster: Herren 40 mit guten Chancen im Vierkampf	16
THC Münster: Damen 40 steigern sich, sind aber noch punktlos	16

THC Münster:	
Herren müssen sich steigern	16
THC Münster: Herren 50 mischen die Regionalliga auf	17
GC Rheine: Golferlebnistag mit großem Erfolg	19
GC Tinnen: GOFUS Matchplay	20
GC Tinnen: Klassik im ehemaligen Kuhstall	21
GC Tinnen: Himmelfahrts-Turnier zugunsten der Wildemann-Stiftung	23
GC Wilkinghege: 2. Monatsteller	24
GC Wilkinghege: Ehepaar-Vierer von Westfalen im	25
GC Wilkinghege: Pfingst-Vierer	26
Comfort Finance: Die spanische Ferienimmobilie – kaufen erben übertragen	28
GC Aldrup: DEKA-Cup	30
GC Aldrup: 10.000 Euro für die Stiftung Mitmachkinder	31
GLC Coesfeld: 24. Coesfelder GLC-Cup	32
Golf Highlights 2015	34



Porsche Talent-Team des Deutschen Tennis Bundes wieder bei den REINERT OPEN am Start



Foto: Frau Hyper

Bei den REINERT OPEN mit den Internationalen Westfälischen Tennis-Meisterschaften der Damen schlägt das Porsche Talent-Team des Deutschen Tennis Bundes (DTB) auf. Die deutschen Nachwuchshoffnungen wollen das mit 50.000 US-Dollar dotierte Weltranglistenturnier nutzen, um sich wertvolle Weltranglistenpunkte zu sichern und sich in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu spielen.

So werden vor allem Carina Witthöft (Der Club an der Alster, WTA 74), Anna-Lena Friedsam (Andernacher TC, WTA 104) und Antonia Lottner (TEC Waldau Stuttgart, WTA 317) versuchen, in die Fußstapfen der deutschen Spielerinnen zu treten, die sich den Titel der Internatio-

Auf die achte Auflage der REINERT OPEN freuen sich (v. l.) Jan Miska (Turnierdirektor), Hans-Ewald Reinert (Turnierinitiator und Hauptsponsor), Lutz Rethfeld (Vizepräsident des Westfälischen Tennis-Verbandes Wettkampfsport Erwachsene) und Erik Finkenbrink (stellvertretender Turnierdirektor)

nen Westfälischen Meisterin bereits einmal sichern konnten. Das schafften u. a. Julia Görges (Ratinger TC Grün-Weiß, WTA 64, Siegerin 2006), Annika Beck (RTHC Bayer Leverkusen, WTA 78, Siegerin 2012) und Dinah Pfizenmaier (THC im VfL Bochum, WTA 135, Siegerin 2013). Neu im Porsche Talent-Team sind die Jugendlichen Katharina Gerlach (THC im VfL Bochum, Jahrgang 1998, WTA 710), Katharina Hobgarski (Blau-Weiß Homburg, Jahrgang 1997, WTA 746) und Lena Rüffer (Berliner SV, Jahrgang 1998,

WTA -). Diese drei großen Nachwuchstalente werden ebenfalls in Versmold aufschlagen.

Doch nicht nur die deutschen Spielerinnen nutzen das drittgrößte Damen-Tennisturnier Deutschlands, um sich in der Weltrangliste nach vorne zu spielen. So klopfen Vorjahressiegerin Kateryna Kozlova (Ukraine, WTA 102), Magda Linette (Polen, WTA 99, Siegerin 2010) und Mariana Duque-Marino (Kolumbien, WTA 114, Siegerin 2011) mächtig am Tor zu den Top 100 der Welt. ■

REINERT OPEN bieten attraktives Rahmenprogramm

Vom 5. bis 12. Juli 2015 bieten die REINERT OPEN wieder Weltklassentennis zu Hause in Versmold. Dazu kommt in diesem Jahr ein attraktiveres Rahmenprogramm, das neben dem Sport für viel

Abwechslung sorgt. Wir wollen die Attraktivität der REINERT OPEN kontinuierlich steigern. Aus diesem Grund haben wir in diesem Jahr noch mehr Wert auf interessante Aktionen außerhalb des Ten-

nisplatzes gelegt, erklärt Hans-Ewald Reinert, Turnierinitiator und Hauptsponsor des Turniers. Gleich am ersten Turniertag (Sonntag, 5. Juli), wenn die Spielerinnen versuchen, über die Qualifikation

in das Hauptfeld zu gelangen, wird der Bärchen-Familihtag bei Groß und Klein für Spaß sorgen. Street-Tennis, Soccer-Cage, ein Fingerboard-Parcours, Flohmarkt und Musik mit der Kinderband Krawallo – beste Stimmung ist dabei vorprogrammiert. Die Stadt Versmold empfängt einen Teil der Spielerinnen am Dienstag (7. Juli) auf Gut Stockheim. Sie dürfen sich in das goldene Buch der Stadt eintragen. Zu einem Unternehmertag auf die Anlage des Tennisclub Versmold lädt die Stadt am Donnerstag (9. Juli) ein. Zum Match des Tages und anschließenden Vorträgen werden rund 150 Versmolder Unternehmer erwartet. Spielerinnen und Sponsoren können es sich am Dienstag (7. Juli) beim Players-Dinner, das von Transmeat Schöller unterstützt wird, schmecken lassen. An diesem Dinner kann jeder teilnehmen, der eine Karte

dafür erwirbt. Schmecken wird es sicherlich auch bei der REINERT Grillchallenge am Samstag (11. Juli). Acht Teams mit jeweils acht Personen treten in einem Grillwettbewerb gegeneinander an. Ehemalige Grillweltmeister werden die Grillchallenge moderieren. Gesellschaftliches Highlight der REINERT OPEN ist wieder die Friday Night (10. Juli), die ganz im Zeichen von skate-aid steht. skate-aid nutzt die Kraft des Skateboards, um Kindern und Jugendlichen in Krisengebieten Hoffnung auf vier Rollen zu bringen. Der Erlös einer Tombola wird an diesem Abend an dieses Hilfsprojekt von Titus Dittmann überreicht. Die Band „Ten Ahead“ sorgt musikalisch für Stimmung.

Weitere Informationen zu den einzelnen Rahmenprogrammpunkten gibt es unter www.reinert-open.de. ■

Turnierprogramm

Sonntag, 5. Juli 2015
ab 10 Uhr: Damen-Einzel-Qualifikation
ab 11 Uhr: Bärchen-Familietag
Montag, 6. Juli 2015
ab 13 Uhr: Damen-Einzel-Qualifikation
Dienstag, 7. Juli 2015
11 Uhr: Empfang der Stadt Versmold auf Gut Stockheim
ab 13 Uhr: 1. Runde Damen-Einzel 1. Runde Damen-Doppel
ab 19 Uhr: Players-Dinner sponsored by Transmeat Schöller
Mittwoch, 8. Juli 2015
ab 13 Uhr: 1. Runde Damen-Einzel 1. Runde Damen-Doppel
ab 19 Uhr: Vereinsabend des Tennisclub Versmold

REINERT OPEN – 5. bis 12. Juli 2015

Internationale Westfälische Tennis-Meisterschaften der Damen im Tennisclub Versmold

Donnerstag, 9. Juli 2015
ab 13 Uhr: Achtelfinale Damen-Einzel Viertelfinale Damen-Doppel
ab 16 Uhr: Unternehmertag der Stadt Versmold
Freitag, 10. Juli 2015
ab 13 Uhr: Viertelfinale Damen-Einzel Halbfinale Damen-Doppel
ab 19 Uhr: Friday Night mit skate-aid Sponsorengala
Samstag, 11. Juli 2015
ab 11 Uhr: tennisnet.com-Gewinnspiel – Training mit Barbara Rittner
ab 13 Uhr: Halbfinale Damen-Einzel Finale Damen-Doppel
ab 19 Uhr: REINERT Grillchallenge
Sonntag, 12. Juli 2015
12 Uhr: Empfang des Westfälischen Tennis-Verbandes
13 Uhr: Finale Damen-Einzel



Titus Dittmann

REINERT OPEN – 5. bis 12. Juli 2015

Internationale Westfälische Tennis-Meisterschaften der Damen im Tennisclub Versmold

Eintrittspreise

Sonntag und Montag: Eintritt frei
Dienstag bis Freitag: 6 Euro

Samstag: 8 Euro
Sonntag: 10 Euro
Dauerkarte: 25 Euro

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben während des gesamten Turniers freien Eintritt.

REINERT OPEN – 5. bis 12. Juli 2015

Internationale Westfälische Tennis-Meisterschaften der Damen im Tennisclub Versmold



Reinert Bärchen Cup

großes internationales Tennisturnier für Kinder
unter 12 Jahren beim THC Münster

Vom 03.07.2015 bis zum 11.07.2015 findet auf der Tennisanlage des THC Münster, Dingbängerweg 349 in 48161 Münster ein hochkarätiges Tennisturnier für die weltweit besten tennisspielenden Mädchen und Jungen unter 12 Jahren statt. Deutschlandweit gibt es nur 3 Turniere dieser Art.

Der „Bärchen Cup“ ist ein vom Hauptsponsor Hans-Ewald Reinert unterstütztes Turnier, dass die letzten 3 Jahre im Tennisclub Versmold beheimatet war und jetzt nach Münster zum THC umgezogen ist. Auf der Anlage des Tennisclub Versmold läuft in diesem Jahr zeitgleich ein 50.000,-\$ Damenturnier und beides wäre auf der Anlage in Versmold nicht durchführbar gewesen.

Da Hans-Ewald Reinert auch Clubmitglied beim THC Münster ist, war es nur folgerichtig das Turnier jetzt in Münster durchzuführen. Das soll auch die nächsten Jahre so bleiben. In Versmold nahmen jedes Jahr etwa 110 Kinder aus 22 verschiedenen Ländern teil. Das hoffen wir auch für den Austragungsort Münster.

Der „Bärchen Cup“ gibt den besten Kindern der Region auch die Möglichkeit Spielerfahrung gegen sehr starke Gegner zu sammeln und sich im internationalen Wettbewerb zu behaupten. Internationale Turniere geben jungen Spielern wichtige Bausteine für ihre Entwicklung und festigen ihr Selbstvertrauen alleine schon durch die Teilnahme. Deshalb war es wichtig das, Turnier hier in der Region zu

halten. Zusammen mit der Ion Geanta Tennis Academy und der Tennisakademie „BestofFive“ von Dirk Leppen führt der THC Münster das Turnier durch.

In den Einzeln wird jeweils eine 32iger Qualifikation und ein 32iger Hauptfeld gespielt. In den Doppeln jeweils ein 16er Hauptfeld. Die Verlierer spielen noch in einer Nebenrunde weiter. In der Turnierwoche ist auch ein buntes Rahmenprogramm geplant. So sind über die ganze Woche mehrere Hüpfburgen und Spielmobile im Einsatz. Am Dienstag, 07.07.2015 und am Mittwoch, 08.07.2015 ist zusätzlich das Reinert Bärchenmobil auf der Tennisanlage des THC Münster, ein großer Event Truck mit vielen Spielmöglichkeiten für Kinder.

Bärchen Cup 2014



Speziell an diesen Tagen sind mehrere Kindergärten aus der Umgebung gezielt eingeladen.

Dienstagabend ist auch eine „Playersparty“ mit Barbecue und Musik für die Teilnehmer geplant.

Die Hauptverantwortlichen mit WTV Vizepräsident Lutz Rethfeld und Turnierdirektor Ion Geanta sind zuversichtlich, ein

interessantes Event für die Teilnehmer und die Besucher zu bieten.

Eine besondere Herausforderung bietet die vorgeschriebene Unterbringung und Verpflegung, sowie Fahrdienste für die anreisenden Nationalteams. Mit dem Jugendgästehaus am Aasee haben wir jedoch eine sehr gut ausgestattete und schön gelegene Lokalität gefunden.

Folgender Turnierablauf ist geplant:

Freitag, 03.07.2015, bis 18.00h
sign in (Anmeldung der Spieler vor Ort)

Samstag, 04.07.2015 ab 09.30h
Qualifikation

Sonntag, 05.07.2015 ab 09.30h
Qualifikation – bis 18.00h
sign in Hauptfeld

Montag, 06.07.2015 ab 09.30h
Hauptfeld

Dienstag, 07.07.2015 ab 09.30h
Hauptfeld und Doppel + Kids Day +
Players Party

Mittwoch, 08.07.2015 ab 09.30h
Hauptfeld und Doppel + Kids Day

Donnerstag, 09.07.2015 ab 09.30h
Hauptfeld und Doppel

Freitag, 10.07.2015 ab 09.30h
Hauptfeld Halbfinale und Doppelfinale

Samstag, 11.07.2015 ab 09.30h
Einzelfinale und Finale Nebenrunden



Büttner macht's ein zweites Mal – erneuter Sieg beim Northland-Cup

-red- Es bleibt dabei. Der Northland-Cup ist einfach kein Pflaster für Titelverteidiger. Auch bei der zehnten Auflage des Dreikampfs aus Fußball, Tennis und Doppelkopf schaffte es der Vorjahressieger nicht, den Pokal erneut mit nach Hause zu nehmen. Allerdings war es eine knappe Kiste, schließlich fehlten dem Gesamtvierten Peter Lenz als Sieger von 2014 nur drei Punkte zum Triumph, den sich diesmal Matthias Büttner sicherte. Das Gefühl, bei diesem Turnier zu gewinnen, kennt er bestens – schon 2012 lag der frühere Spieler des THC Münster ganz vorne. Seine ersten wichtigen Zähler sammelte Büttner am Vormittag in der Soccerhalle Rummenigge. Als starker Rückhalt zwischen den Pfosten trieb er die Stürmer rei-

punktgleich. Als bester Torschütze zeichnete sich mit vier Treffern Thomas Gausepohl aus, der als Hauptsponsor einmal mehr die Veranstaltung großzügig unterstützte – wie erstmals auch Elmar Grimm, der dem Sieger eine Übernachtung in Grimm's Hotel in Berlin spendierte.

Nach dem Wechsel des Ortes und des Spielgeräts setzte Büttner seinen Weg zum Titel unbeirrt fort. In der THC-Halle bestätigte er seine gute Form auch am Schläger und schob sich als Fünfter im Tennis in eine aussichtsreiche Position. Noch besser mit der gelben Filzkugel machte es Jan Schulte. Der frühere Hiltruper sicherte sich in seinen vier Doppeln die optimale Ausbeute und übernahm die alleinige Führung vor Michael Thiemann

Sebastian Knoche seine Blätter aus und schob sich damit in der Gesamtwertung noch auf Platz sieben. Aber auch er kam nicht mehr heran an das Spitzentrio, das nur durch Winzigkeiten getrennt war. So landete der Wahl-Paderborner Jens Himmelmann auf den bronzenen Rang, mit 38 Punkten fehlten ihm nur 0,5 Zähler auf Schulte. Dieser wiederum verpasste um 1,5 Punkte seinen ersten Sieg beim Northland-Cup und damit den Pokal, der abermals ins Hause Büttner wanderte. Bestätigt sich aber die Geschichte des Turniers, bleibt er dort nur für die nächsten zwölf Monate. Schließlich ist der Northland-Cup bislang kein Pflaster für Titelverteidiger. Sicher wird es Büttner bei der elften Auflage versuchen, diesen Fluch zu



Foto: PD

Das Starterfeld des NorthlandCups 2015 kombinierte Spaß mit Leistung

henweise zur Verzweiflung und hatte großen Anteil, dass sein Team die meisten Punkte holte. Es war Schritt eins zu seinem späteren Sieg. Hinter der Büttner-Truppe um Marcus Schemmer – er organisierte wie gewohnt mit Henner Henning diesen Dreikampf der besonderen Art – folgten die beiden weiteren Mannschaften

(SV91). Auf das stärkende Mahl – ein dickes Dankeschön geht an THC-Wirt Ali und Artjom für die köstliche Verpflegung und den perfekten Service – folgte die heiße, entscheidende Phase. An sechs Tischen flogen die Karten tief, mit Re und Contra jagten die 24 gekommenen Triathleten Fuchs und Charly. Am besten reizte

beenden. Denn bereits jetzt steht fest, dass auch 2016 dieses Turnier wieder stattfindet, Sponsor Gausepohl gab spontan seine Zusage für den nächsten Northland-Cup. „Ich mache auf jeden Fall weiter. Wir haben alle hier unheimlich viel Spaß, es ist eine tolle Veranstaltung“, sagte er. ■



Wilson Global Demo Tour 2015 mit Patrik Kühnen



Foto: Dirk Schulte

Patrik Kühnen

-ds- Als einen vollen Erfolg bewertete der 2. Vorsitzende des 1. TC Hilstrup, Dirk Schulte, die Wilson Global Demo Tour auf der eigenen Anlage. Neben insgesamt 55 Teilnehmern, die sich der Challenge gestellt und die Drills durch-

geführt haben, besuchten insgesamt über 100 Besucher den Verein am Hiltruper See. Abseits dessen wurde ein buntes Rahmenprogramm angeboten, die Erwachsenen konnten kostenlose Schnupperstunden bei der Tennisschule Robby Stärke wahrnehmen, für die Kinder gab es eine Hüpfburg und die Mög-

lichkeit, Hockey, Tritennis und Fußball zu spielen.

Das Highlight zum Abschluss der Veranstaltung war ein Showmatch zwischen Patrik Kühnen und der Nr.1 des 1. TC Hilstrup, Björn Probst. In drei unterhaltsamen Tiebreaks gewann schließlich der Hiltruper Lokalmatador. ■

Verbandsligaliga: Hiltrups Herren sind im Soll

-luh- Die Herren des 1. TC Hilstrup sind bei ihrem Unternehmen Wiederaufstieg bislang voll im Soll. Die ersten drei Spiele der Sommersaison gewann die Truppe vom Steiner See mehr oder weniger souverän und führt die Verbandsliga damit zum Bergfest an.

Dabei hat das Team um Mannschaftsführer Carlo Brückmann auch schon den wohl größten Konkurrenten aus dem Weg geräumt. Am zweiten Spieltag siegte Hilstrup daheim am Steiner See 6:3 gegen

den aktuellen Verfolger TV Grün-Gold Gronau. Nachdem Paul Schütte an zwei das erste Einzel abgegeben hatte (3:6, 5:7), glich Neuzugang Lukas Lückemeier mit einem 7:5 und 6:2 über Christian Niehaus aus. Björn Propst gab das enge Spitzenspiel gegen den Niederländer Justin Eleveld im Match-Tiebreak ab (4:6, 7:5, 3:10) und auch Matthias Wahl verlor sein Duell. Dank der Siege von Carlo Brückmann an drei und Stefan Ahlers an sechs ging's mit 3:3 in die Doppel.

Im Spitzendoppel schlugen Paul Schütte und Carlo Brückmann das Duo Eleveld/Nils Schlamann mit 7:6, 2:6 und 10:7. Björn Propst zusammen mit Lukas Lückemeier sowie das Duo Matthias Wahl/Stefan Ahlers gewannen ihre Spiele jeweils in zwei Sätzen. Zuvor hatten die Hiltruper zum Start in die Spielzeit den TC Blau-Weiß Halle 3 mit 8:1 bezwungen. Auch der Hagener TC Blau-Gold konnte dem TCH am dritten Spieltag nicht das Wasser reichen und unterlag 3:6. ■



Mitgliederversammlung im Hünenburger Tennisclub

-gb- Am 14. April fand im Clubheim des HTC die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Die beiden Vorsitzenden, Bernd Berens und Rainer Ahlers, berichteten den zahlreich erschienenen Mitgliedern über ein ereignisreiches Jubiläumsjahr 2014.

Sportliche Erfolge bei den Jugendmannschaften und acht Aufstiege bei den Damen- und Herrenmannschaften (zwei davon wurden am Grünen Tisch des WTV entschieden) unterstrichen die Aussage des Sportwarts Björn Friedrichs, dass es sich um eines der sportlich erfolgreichsten Jahre des Tennisclubs handelte. Som-



Foto: Ulrich Tiwisina

(v. li.): Alfred Winkler (Jugendwart), Mike Schmitz (Kassierer), Bernd Berens (1. Vorsitzender), Rainer Ahlers (2. Vorsitzender), Björn Friedrichs (Sportwart), Monika Bußmann (Geschäftsführerin), Gisela Baarlage (Schriftführerin)

mer- und Oktoberfest sowie die große Beteiligung am Hiltruper Karnevalsumzug sorgten für viel Stimmung; aber auch die

Folgen der Hochwasserkatastrophe hat der Verein zu spüren bekommen. Rainer Ahlers konnte nach großem Frühjahrsputz die Anlage ab dem 15. April für den Spielbetrieb freigeben.

Eine Neuwahl des Vorstands brachte eine leichte Veränderung: Das „Sportwart-Tandem“ Björn Friedrichs und Stefan Ahlers musste neu zusammengestellt werden; Stefan Ahlers stand dafür nicht mehr zur Verfügung. Ihm galt der Dank des 1. Vorsitzenden für das Geleistete und die Hoffnung, in nicht allzu ferner Zukunft doch wieder zur Übernahme eines Vorstandsamts zur Verfügung zu stehen. Constanze Sietz wurde als Co-Sportwart gewählt und zeichnet in dieser Funktion zukünftig für den Damenbereich verantwortlich. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern wiedergewählt.

Die Bilanz der Verantwortlichen für die einzelnen Ressorts fiel positiv aus. Jugendwart Alfred Winkler berichtete aus der Jugendversammlung, die kurz zuvor stattfand. In die Jugendarbeit investiert der familienfreundliche Tennisverein einiges. Zu nennen wären unter anderem die enge Zusammenarbeit mit der Ludgeruschule, das breit angelegte Trainingsangebot der Tennisschule Stärke sowie Events für Kinder und Jugendliche.

Des Weiteren informierte der Vorstand über Überlegungen, die Anlage zu erweitern. Die Mitglieder dankten dem Vorstand für die geleistete Arbeit und erteilten Entlastung.



Service

Service

- ✓ Verkauf PKW/Transporter, Mehrmarken Center
- ✓ 1a-Partner-Service – Reparatur aller Marken
- ✓ KFZ Meisterwerkstatt
- ✓ Fiat und Fiat Professional Service Partner
- ✓ Original Fiat-Ersatzteile
- ✓ Wohnmobil- und Transporter-Spezialist „Rund um Ducato, Boxer und Jumper“
- ✓ Transportervermietung und Umzugszubehör
- ✓ Waschpark mit einer automatischen Waschanlage, SB-Boxen und Staubsauger
- ✓ Autopolituren und Fahrzeugaufbereitung ab 20,- Euro

- ✓ Unfallschaden-instandsetzung und Lackierung
- ✓ Gutachten
- ✓ Werkstattdersatzwagen und Hol- und Bring-service
- ✓ Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich italienischer Automobile
- ✓ Einlagerung Ihrer Sommer-/Winterreifen in sicheren Containern
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Smart Repair
- ✓ TÜV
- ✓ AU

**Autohaus
Ahlers**

Fuggerstr. 32 (Hiltrup) · 48165 Münster
Fon 02501/2780-0 · Fax 02501/278099

www.autohaus-ahlers.de



Tag der Offenen Tür und Wilson-Event an Fronleichnam beim Hiltruper HTC

-gb- Was kann man sich mehr wünschen für einen solchen Tag als einen blauen Himmel, endlich sommerliche Temperaturen, eine heitere Atmosphäre mit fetziger Musik auf der Tennisanlage und eine gelungene Präsentation der Firma Wilson zusammen mit der Tennisschule Robby Stärke? Dies alles schwebte den Organisatoren beim HTC vor – und wurde prompt Realität. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg, die zahlreichen Trainer von der Tennisschule kümmerten sich um die Spielinteressierten und fürs leibliche Wohl war auch gesorgt. Rund um den Stand der



Fotos: Frau Hyper

Wilfried Bucker (2.v.li.) erklärt den Jugendlichen den Parcours den sie absolvieren müssen. Getestet wird der Schläger mit einem befestigten Sensor



Jannis Kumbrink, Trainer der Tennisschule Robby Stärke testet ebenfalls den neuen Schläger

Firma Hüttmann gab es viel Gesprächsstoff über das passende Racket und die richtige Besaitung. Neugierig machte auch die Burn Challenge, ein weltweites Event, bei dem eine neue Schlägertechnologie mit befestigtem Sensor zum Einsatz kommt. Unter dem Motto „Are you the World's best Baseliner“ wird ein Parcours bestehend aus Fitnessübungen und Schlägen absolviert, wobei der Sensor Zeit und Schlaggenauigkeit misst. Die Ergebnisse werden dann in das Wilson Online-Portal übermittelt, in Relation zu Alter und Spielklasse gesetzt, womit man automatisch an der weltweiten Challenge teilnimmt. Als Hauptgewinn winkt ein Trip zu den US Open in New York inklusive eines Meet & Greet mit dem Top-Ten-Spieler Kei Nishikori. Sicher war allerdings, dass keiner vom HTC das Ticket für New York lösen konnte. ■



**Unser Sportengagement:
Gut für die Gesundheit.
Gut für die Gemeinschaft.
Gut für die Region.**

 **Sparkasse
Münsterland Ost**

Engagement in der Region für die Region – diese Devise bestimmt unser Handeln. Was wir vor Ort erwirtschaften, geben wir den Menschen hier auf vielfältige Weise zurück und stärken damit die Region als einen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Union schlägt Hamburg: „Den hätte ich für verrückt erklärt!“

-red- Es läuft ziemlich rund für die Damen des TC Union Münster in der 2. Liga Nord: Nach dem – zumindest in der Höhe etwas überraschenden – 7:2-Auftaktsieg gegen den Rochusclub Düsseldorf, ließen die Münsteranerinnen am vergangenen Doppelspieltag den ersten großen Coup folgen. Mit 6:3 bezwangen die Unionerinnen den Aufstiegs Kandidaten „Der Club an der Alster“ aus Hamburg.

Die Hanseatinnen mussten zwar auf seine beiden Spitzenspielerinnen Carina Witthöft und Evgeniya Rodina verzichten, dennoch trat der Gast aus dem hohen Norden mit vier ausländischen Weltranglistenspielerinnen an. Union spielte überraschend in Bestbesetzung, denn der Einsatz der Südafrikanerin Chanel Simmonds war ursprünglich nicht vorgesehen.

Es war wieder spannend, wie schon zuvor bei der ersten Saisonniederlage (4:5 beim Braunschweiger THC): Gleich drei Einzel wurden im Match-Tiebreak entschieden. Zunächst aber erwischte Hamburg den besseren Start. Die Französin Laura Thorpe setzte sich mit 6:0, 7:5 gegen Andrea Koch-Benvenuto durch. Kurz darauf hieß es 2:0 für die Gäste, da Denisa Ibrahimovic mit 4:6, 6:1, 10:2 gegen Deborah Döring



Foto: Hackmann

Andrea Koch Benvenuto blieb gegen den Club an der Alster im Einzel zwar ohne Punkt, gewann aber mit Manon Kruse das wichtige Doppel

gewann. Eine überzeugende Leistung zeigte Julia Wachaczyk, die dafür sorgte, dass der TC Union Münster den Anschluss nicht verlor. Mit 6:3, 6:4 behielt sie gegen die Weißrussin Polina Pekhova die Oberhand. Ria Sabay schaffte den so wichtigen Ausgleich. Die Unionerin ließ Jennifer Witthöft

beim 6:3, 6:1 keine Chance. Das schockte die Hamburgerinnen aber wenig. Im Spitzeneinzel behielt die Französin Stephanie Foretz die Nerven und setzte sich denkbar knapp mit 6:4, 4:6, 14:12 gegen Chanel Simmonds durch. Dabei hatte die Südafrikanerin in Diensten des TCU drei Matchbälle gehabt. Manon Kruse jedoch konnte ihr Match gegen die Französin Laetitia Sarrazin mit 6:3, 5:7, 10:7 gewinnen.

Im Doppel hatte Union-Coach Thomas Heilborn das richtige Gespür. Nach noch nicht einmal 20 Minuten Spielzeit hatte das Duo Andrea Koch-Benvenuto/ Manon Kruse für die 4:3-Führung gesorgt. Sie profitierten beim Stand von 5:0 aus Unioner Sicht von der verletzungsbedingten Aufgabe der Stephanie Foretz. Mit einer starken Leistung sicherten Simmonds/Wachaczyk den Gesamtsieg. Mit 6:3, 6:3 setzten sich die Unionerinnen gegen Sarrazin/Ibrahimovic durch. Und Sabay/Kötter legten dann sogar noch das 6:1, 6:4 gegen Pekhova/Witthöft folgen.

„Wer mir das vorher prognostiziert hätte, den hätte ich für verrückt erklärt. Alle haben wieder alles gegeben. Wir haben einen weiteren Schritt Richtung Klassenerhalt gemacht“, freute sich Heilborn. ■

Unions Damen weiter mit allen Chancen

-red- In der Damen-Westfalenliga läuft für den TC Union Münster II alles auf ein spannendes Saisonfinish hinaus. Nach vier Spieltagen zeichnet sich ein Zweikampf mit dem TC Parkhaus Wanne-Eickel ab. Zwei Teams, ein Ziel: Klassenerhalt. Im direkten Duell hatten die Unionerinnen am ersten Spieltag noch das bessere Ende für sich und gewannen in Wanne-Eickel 5:4. Der wichtige erste Sieg war eingefahren und der Druck vor dem zweiten Saisonspiel gegen das Top-Team des TC Kamen-Methler zumindest ein bisschen raus. Das Heimspiel gegen die Kamenerinnen ging 0:9 verloren. Einem Einzelpunkt am nächsten war dabei noch Milana Nikitina

gekommen. Die Lettin gewann den ersten Satz gegen Anna Shkudun 6:3, verlor den zweiten mit 4:6 und lag im Match-Tiebreak schon 5:1 vorne, ehe ihr kein einziger Punkt mehr gelang (5:10). Wichtiger aber war das nächste Spiel gegen die TG Friederika Bochum, einen weiteren direkten Konkurrenten um den Liga-Verbleib. Diese Aufgabe löste das Team von Trainer Thomas Heilborn locker mit 9:0. Nachdem Jana Albers, Tina Kötter, Deborah Döring, Milana Nikita sowie Nicole Bedminster und Marie-Ivette Uphaus allesamt ihre Einzel ohne Satzverlust gewonnen hatten, war der zweite Saisonsieg vorzeitig gesichert. Drei Tage später setzte es beim

3:6 gegen den Dortmunder TK RW 98 aber auch die zweite Pleite. Jana Albers, Milana Nikitina und Anika Thys an eins, zwei und drei verloren ihre Einzel. Nicole Bedminster, Pia Zeigler und Marie-Ivette Uphaus glichen aus. Die drei Doppel gab Union ab, einen Satzgewinn verbuchten lediglich Milana Nikitina und Pia Ziegler, die dann im Match-Tiebreak unterlagen.

Die ausgeglichene Bilanz und der Vorteil, die Konkurrenz aus Bochum und Wanne-Eickel in den direkten Duellen geschlagen zu haben, stimmen Trainer Thomas Heilborn positiv: „Wir haben weiter alle Chancen auf den Klassenerhalt.“ ■



TC St. Mauritz: Damen 60 holen ersten Punkt in Wülfrath



Foto: Gorski

(v. li.) Roswitha Braun, Eva Engelhardt, Jutta Gorski, Renate Wolff, Sissy Schröder, (hi.) Burgis Wöstmann, Christel Klein, Magdalene Bödding

-luh- Der Spielplan meinte es nicht gut mit den Damen 60 des TC St. Mauritz. Zum Start in die Regionalliga-Saison bekam es der Westfalenmeister 2014 gleich mal mit den Schwergewichten der Liga zu tun. Sowohl beim 0:6 gegen den Bonner SC als auch beim Vergleich

mit dem RTHC Bayer Leverkusen, der mit dem gleichen Resultat endete, waren die Mauritzerinnen chancenlos. Am dritten Spieltag bewies das Team dann, dass es in der höchsten Spielklasse auf Verbandsebene mithalten kann. Im Auswärtsspiel beim TV Blau-Weiß

Wülfrath sprang der erste Punkt heraus (3:3). Für die Matchzähler zeichneten Eva Engelhardt und Magdalene Bödding im Einzel sowie das Doppel Renate Wolf/Christel Klein verantwortlich.



EXCLUSIVES WELLNESS-ERLEBNIS

- MITTEN IN MÜNSTER'S INNENSTADT

Tiefenentspannung für Geist und Körper.

Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit vom Alltag.

In nur 20 Minuten neue Energie für den Tag aufladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Styling
& Beauty von
HÜLYA
Typgerechte Frisur

Salzstraße 24 | 48143 Münster | Tel (02 51) 484 46 06 | www.huelya-friseur.de

Di. - Fr. 10 - 20 h | Sa 10 - 18 h



Damen 50 stoßen an ihre Grenzen



(v. li.) Heike Dykmann-Pühse, Annedore Richter, Editha Buschmann, Uta Lichte, Sibylle Mensing, Dorothee Neuber, Ulrike Goede-Rolf. Es fehlen Ulla Bulk und Marion Barleben

-luh- Das Abenteuer Regionalliga wollten sich die Damen 50 des THC Münster nicht entgehen lassen. Als bekannt wurde, dass der TC Iserlohn auf sein Startrecht verzichten würde, griffen die Münsteranerinnen zu. Sportlich stößt das Team vom Dingbänger Weg in der laufenden Sommersaison aber an seine Grenzen. Die ersten vier Partien gingen allesamt verloren. Beim Auftakt gegen den DSD

Düsseldorf (1:8) steuerten Sibylle Mensing und Uta Lichte im Doppel den einzigen Matchpunkt bei. Nichts zu holen gab es eine Woche später beim 1:8 in Essen. Im ersten Heimspiel der Saison unterlagen die THC-Damen dem TC Rot-Weiß Dinslaken am dritten Spieltag mit 2:7. Beim 1:8 gegen den TC Rheinstadion am vierten Spieltag sicherten den Ehrenpunkt Dorothee Neuber und Heike Dyk-

mann-Pühse in einem richtig umkämpften Doppel mit 7:6, 6:3 und 10:7 gegen Niepenberg/Giersch.

Trotz dieser Bilanz besteht für die THClerrinnen zumindest noch die Perspektive, die Spielzeit nicht auf dem letzten Rang abzuschließen. Der TC Siegen steht derzeit auch noch ohne Zähler da, am 20. Juni kommt es zum direkten Duell.



Herren 60: Mauritz marschiert vorneweg

-luh- Mit großen Schritten marschieren die Herren 60 des TC St. Mauritz in Richtung Endrunde um den Regionalliga-Aufstieg. In ihren bisherigen vier Partien in der Westfalenliga ließen die Mauritzer um Mannschaftsführer Eckart von Salis mal so gar nichts anbrennen. Nach Erfolgen gegen den TV Eiserfeld 74 (8:1), den

TC Schwarz-Gelb Hagen (7:2), den TC 80 Altendorf-Ulfkotte (9:0) und zuletzt den Halterner SC (8:1) thront Mauritz ganz oben in der Westfalenliga-Tabelle. Und fast jeder der 17 gemeldeten Spieler hat seinen Teil dazu beigetragen. 14 Tennis-Cracks schlugen in dieser Sommersaison bereits für Mauritz auf.

Eckart von Salis und Erich Quast holten dabei die maximale Ausbeute in vier Einzel und Doppeln. Ähnlich stark ist die Bilanz der Mauritzer Nummer eins Thomas Profazi (3:1 im Einzel/4:0 im Doppel) sowie die von Reinhard Wilhelmer (4:0/3:1) und Manfred Mensing (4:0/3:1).





TCH-Damen kassieren Dämpfer nach starkem Saisonstart

-luh- Für die Verbandsliga-Damen des 1. TC Hiltrup wird es eng mit einer Rückkehr in die Westfalenliga. Nach dem überzeugenden 8:1-Auftaktsieg gegen den TC Rödinghausen mussten sich die Hiltruperinnen in einem umkämpften zweiten Saisonspiel dem TC Grün-Weiß Herne 3:6 geschlagen geben. Beim Saisonstart gegen Rödinghausen machte Hiltrup noch kurzen Prozess mit dem Gegner. Die Partie war nach Einzelpunkten von Meike Gramann, Emily Hodges,

Jana Holling, Neuzugang Helena Thiel, Christina Derz und Charlotte Goblirsch entschieden. Gramann/Holling und Hodges/Thiel packten noch Doppelerfolge drauf. Charlotte Goblirsch und Amelie Schomacher gaben ihr Match nach siegreichem ersten Satz noch 7:5, 3:6 und 9:11 im Match-Tiebreak ab. Gegen Herne war's dann schon deutlich schwieriger. Nachdem nur Emily Hodges an zwei und Helena Thiel an drei ihre Einzel gewonnen hatten, brachten auch die Doppel

nicht mehr die erhoffte Wende. Einzig Meike Gramann und Jana Holling punkteten im Spitzendoppel.

Um eventuell nochmal ins Rennen um den ersten Platz eingreifen zu können, darf sich das Team vom Steiner See in den nächsten beiden Partien gegen die TG Emsdetten und den TC Herford keine weiteren Ausrutscher erlauben. Am letzten Spieltag ist dann der derzeitige Tabellenführer und Liga-Favorit TC Deuten zu Gast. ■



THC dominant, SVG fast gerettet

-luh- Die Herren 30 des THC Münster sind in der Westfalenliga bislang eine Klasse für sich. Die blitzsaubere Bilanz nach den ersten vier Spielen: vier Siege ohne Matchverlust. Die Teilnahme an der Endrunde um die Westfalenmeisterschaft haben die THClers um Spitzenspieler Florian Schlücker nach den 9:0-Erfolgen über die SV 91 Münster, den VfL Tennis Kamen, den SV Langendreer 04 und den TC Grün-Weiß Hiddesen schon so gut wie in der Tasche. Insgesamt verloren die THC-Herren erst einen einzigen Satz in der laufenden Spielzeit. Den trotzte ihnen ausgerechnet der Lokalrivale von der Schwimmvereinigung ab: THC-Mannschaftsführer Jan-Christoph Boldt musste für seinen Einzel-Erfolg gegen Michael Thiemann in den Match-Tiebreak (6:4, 2:6, 10:5). Mit einem Spiel weniger als der Tabellenführer liegt die SV 91 als Tabellenritter ebenfalls gut im Rennen. Nach der Auftaktniederlage gegen den THC bezwang das Team um Spitzenspieler Christian Thiemann den TC Kamen-Methler in einem hart umkämpften Duell mit 5:4. Am dritten Spieltag folgte ein 6:3-Erfolg beim VfL Tennis Kamen. Der Zug nach oben ist dank des bärenstarken Nachbarn für die SV 91 abgefahren. In Sachen Liga-Verbleib sieht es aber gut aus. ■



Mit den Herren 30 des THC voll auf Kurs: Florian Schlücker.

Foto: Frau Hyper

THC Herren 40 mit guten Chancen im Vierkampf

-luh- Gleich vier Mannschaften müssen in der Westfalenliga noch um den Klassenerhalt bangen. Die Herren 40 des THC Münster gehören dazu, haben nach drei von sechs Saisonspielen aber die beste Ausgangsposition des Quartetts.

Mit dem Dortmunder TK RW 98 (2:7) und dem Gütersloher TC Rot-Weiß (4:5) hat

das Team vom Dingbänger Weg schon zwei Partien gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte hinter sich. Im Stadtduell mit dem TC Union Münster fuhr der THC zudem am ersten Spieltag mit einem 7:2 wichtige Punkte ein. Mit ihren Einzel-Erfolgen tüteten Horst-Hagen Jelitto, Heiko Olbrisch, Andreas Peters,

Henner Henning und Raphael Bochart den Sieg TCU vorzeitig ein.

Als Außenseiter geht's für den THC nun noch zum Tabellenzweiten aus Rauxel. Dann folgen die entscheidenden Duelle mit den Konkurrenten im Abstiegskampf, dem Vorletzten TC Kaunitz und dem Schlusslicht TC Blau-Gold Lüdinghausen. ■

THC-Damen 40 steigern sich, sind aber noch punktlos

-luh- Die Damen 40 des THC Münster haben in der bisherigen Regionalliga-Sommersaison noch kein Bein auf den Boden bekommen. Die ersten drei Begegnungen hat das Team um Spitzenspielerin Barbara Kunert verloren. Ein Aufwärtstrend ist aber erkennbar.

Waren die THC-Damen beim Saisonstart gegen GW Oberkassel (0:9) noch

chancenlos, gelangen Barbara Kunert im Einzel sowie dem Doppel Kunert/Sabine Althoff beim 2:7 gegen den TC GG Bensberg immerhin die ersten Matchpunkte der Spielzeit.

Noch enger verlief die Partie am dritten Spieltag beim TC RW Bad Honnef. Barbara Kunert an eins und Bettina Meyer an drei sammelten Punkte im Einzel,

zudem steuerte das Duo Kunert/Althoff auch wieder einen Zähler im Doppel bei. Das reichte beim 3:6 freilich nicht zu Zählbarem, macht aber zumindest Hoffnung für die verbleibenden drei Saisonspiele gegen den Marienburger SC, den TC Raadt und den ETB SW Essen. ■



SQUASH • TENNIS • KEGELN • GASTRO • SAUNA

SPORT-CENTER BORKSTRASSE

sport-center.ms

Borkstraße 14 · 48163 Münster
Tel.: 02 51 / 97 91 3-33

THC-Herren müssen sich steigern

-red- Nach zwei Niederlagen an den ersten beiden Spieltagen der Sommersaison müssen die Herren des THC Münster um den Verbleib in der Verbandsliga bangen. Der Truppe vom Dingbänger Weg steht am letzten Spieltag (21.6.) möglicherweise ein echtes Endspiel um den Klassenerhalt bevor. Dann nämlich geht's zum TC Rot-Weiß Geseke, der wie der THC bislang noch nicht gepunktet hat.

Besonders die Bilanz in den Einzeln ist ausbaufähig. Sowohl beim Saisonauftakt gegen den TC Kaunitz (2:7) als auch eine Woche später beim Gelsenkirchener TK (3:6) waren die Spiele für den THC nach jeweils nur einem Einzel-Erfolg vorzeitig

verloren. Gegen Kaunitz punktete lediglich Robin Schmitz-Weiss an Position sechs mit einem 6:1, 0:6 und 11:9 über Peter Veselovsky. Hinzu kam noch ein Zähler im Doppel, den Schmitz-Weiß zusammen mit Tim Dettloff sicherte.

In Gelsenkirchen lief es ähnlich. Wieder punktete Schmitz-Weiß als einziger im Einzel, diesmal an fünf mit einem 6:4 und 6:3 gegen Adam Banaszewski. In den Doppeln setzten sich Andres Chernin und Ken Jenewein locker mit 6:1 und 6:1 gegen Marek Pokrywka und Malte Kupfer durch. Auch Dettloff und Schmitz-Weiß siegten erneut. Beim 6:2, 4:6 und 10:7 über Daniel Nix und Banaszewski war es bis zum Schluss spannend. ■



Herren 50 mischen die Regionalliga auf



Foto: Rethfeld

Mischen die Regionalliga auf: Die Herren 50 des THC Münster mit (v. li.): stehend Arne Plagemann, Lutz Rethfeld, Torsten Lubeseder, Thomas Gausepohl, Kniend: Christian Hübscher, Holger Drewes und Christoph Hagedorn

-red- Was als erster Gradmesser gedacht war, könnte sich im Nachhinein als vorweggenommenes Finale um den Titel entpuppen. Vor diesem Hintergrund sei das unglückliche 3:6 der Herren 50 des THC Münster beim TC Lese GW Köln umso ärgerlicher, sagt THC-Spitzenspieler Lutz Rethfeld. Zu Beginn der Regionalliga-Saison war nämlich mehr drin für die Truppe vom Dingbänger Weg. Drei vergebene Matchbälle beim 5:7, 6:4 und 9:11 von Thomas Gausepohl an Position vier und eine Verletzung von Christian Hübscher, der dadurch sein Match an fünf noch 6:4, 3:6 und 8:10 verlor, zeugen nicht gerade von viel Fortune. „Das war alles schon ziemlich unglücklich“, so Rethfeld. „Wir hätten sonst wahrscheinlich 5:4 gewonnen.“

Im Rennen um Rang eins macht am Ende womöglich genau diese Pleite den Unterschied. Denn der THC spielte danach groß auf, schlug den personell geschwächten Vorjahressieger TC Rot-Weiß Stiepel und den Korschenbroicher TC jeweils mit 8:1. Aus eigener Kraft ist der Spitzenplatz nun nicht mehr machbar, den zweiten Rang wollen die THClers daher unbedingt verteidigen. Wegweisend dürfte das nächste Spiel gegen den punktgleichen Rochusclub Düsseldorf um Ex-THClers Axel Goike sein. ■

Praxis für Orthopädie und Sportmedizin Dr. med. Ulrich Frohberger

Die Praxis für den gehobenen Anspruch

Neben der allgemeinen orthopädischen Grundversorgung finden Sie bei uns den Fachmann für

- Funktionsstörungen und Schäden an der Wirbelsäule und Gelenken
- Wirbelsäulennahe Infiltrationen
- Gesundheitskonzepte für mehr Lebensqualität bis ins hohe Alter
- Trainingsbegleitende Sportmedizin für den Hobbysportler wie auch für den Leistungsathleten sowie sportmedizinische Golferbetreuung
- Ortho-Check-up für leitende Angestellte

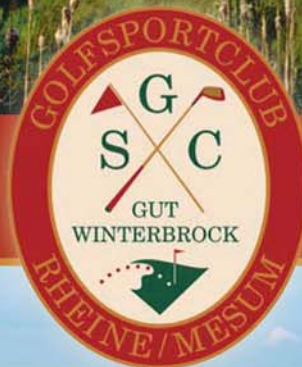


3-D-Statik-, Fußdruck- und Ganganalysen, Oberflächen-EMG, Unterwasserdruckstrahlmassage und Physiotherapie sowie Trainingstherapie ermöglichen u. a. ein umfassendes Diagnostik- und Therapiekonzept.

Wir bieten Ihnen individuelle und persönliche Beratung und Betreuung und sind Ihr Partner auf dem Weg für Ihr ganz spezielles Wohlbefinden.

Termine für Ihren privaten Check täglich unter **Tel. 0251 - 60323**

Lingener Str. 12 • 48155 Münster
www.frohberger.de • dr.u@frohberger.de



Golfanlage Rheine/Mesum

Ganzjähriges Golf-Vergnügen

Erleben Sie erstklassige Sommergrüns auch im Winter – als Mitglied oder Gast.

Die idyllisch gelegene Golfanlage Rheine/Mesum bietet Mitgliedern und Gästen eine 18 Loch Meisterschaftsanlage und allen Gästen ohne Clubmitgliedschaft eine öffentliche 9 Loch Anlage. Beide Anlagen sind von hohem qualitativen Niveau und sorgen für ein anspruchsvolles Freizeit-Vergnügen.

Die gepflegte 27 Loch Golfanlage mit ihren großen und stark ondulierten Grüns erfordert ein gutes kurzes Spiel. Auf der großzügigen Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen kann dank der Flutlichtanlage auch in den Wintermonaten bis 20 Uhr geübt werden.

Greenfee für Mitglieder unserer Kooperationspartner-Clubs:

Mo.-Fr.: 25,- €

Sa./So.: 30,- €

Für die Zeit vom 15. März bis 31. Oktober sind Startzeiten erforderlich.

Die Golfanlage im Überblick:

- 18 Loch Meisterschaftsanlage (ab Handicap 36 beispielbar)
- 9 Loch öffentliche Anlage (mit Platzerlaubnis beispielbar, auch ohne Clubmitgliedschaft)
- Erstklassiger Anlagenzustand
- Ganzjähriges Spielen auf trockenen Fairways und Sommergrüns
- Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen (zwölf in Abschlaghütten) und Flutlichtanlage
- Golfhotel mit Clubräumen und Pro Shop

Die Golfschule Lars Rehbock bietet u.a. Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse mit qualifizierten PGA of Germany Golflehrern.





Golferlebnistag im GC Rheine/Mesum mit großem Erfolg

Der unter dem Motto „Golf. Mitten ins Glück“ am 03. Mai auf der Mesumer Anlage ausgetragene Golferlebnistag war mit seinen 145 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein voller Erfolg. Gerd Rothfuchs, Geschäftsführer der Golfanlage in Mesum, zeigte sich anschließend ausgesprochen zufrieden: „Wir hatten mit einer großen Beteiligung gerechnet, dass es letztendlich so viele wurden, freut uns sehr.“ Insgesamt waren neben den Golfinteressierten über 20 Helferinnen und Helfer



Fotos: Siegfried Weßling



vom Golfsportclub im Einsatz. Mit großer Begeisterung konnten die Besucher unter der Anleitung der Golflehrer aus der Golfschule Lars Rehbock die Faszination des Golfsports hautnah erleben. Im Anschluss wurde auf dem Puttinggrün ein Wettbewerb über sechs Löcher ausgespielt, der das Engagement und den Spaß der Einsteiger zu Tage förderte. Bei einer Führung über einige Bereiche der Golfanlage wurde den staunenden Teilnehmern die Flora und Fauna des Geländes auf Gut Winterbrock näher erläutert. Gerhard Aughagen, Präsident des Golfclubs: „Wir nehmen seit drei Jahren am Umweltprogramm Golf & Natur des Deutschen Golfverbandes teil. Vor einigen Wochen wurden wir mit dem Zertifikat „Silber“ ausgezeichnet. Es war interessant zu beobachten, wie erstaunt die Besucher über die Artenvielfalt von Pflanzen- und Tierwelt waren und natürlich über die Größe der

Gesamtfläche von rund 90 Hektar, von denen nur rund ein Drittel als Spielfläche von den Golfern genutzt wird.“ Für Rothfuchs sind diese positiven Eindrücke auch sinnbildlich im Zusammenhang mit einer

deutlich offeneren, weniger vorurteilsbehafteten Haltung der Bevölkerung insgesamt zum Golfsport zu sehen.

Seinen Club sieht er mit Blick auf die Zukunft gut vorbereitet: „Wir feiern nächstes Jahr unser zwanzigjähriges Jubiläum. Mit unserer öffentlichen 9-Loch Anlage, dem 18-Loch-Meisterschaftsplatz und dem angegliederten Golfhotel sind wir für die kommenden Jahre gut aufgestellt.“

Besucher, die den Golferlebnistag verpasst haben und Interesse am Golfsport und/oder der Arbeit des GC Rheine/Mesum haben, können sich zu einem Schnupper-Golfkurs über zwei Stunden, jeden Samstag in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Preis von 19,00 € im Golfclub unter 05975-9490 anmelden. ■



SOLIDO

-Steinfurt.de

SOLIDO Bautenschutz GmbH
 Im Handwerkszentrum • Goldstraße 47 • 48565 Steinfurt
 Telefon 0 25 51/ 70 480 • www.solido-steinfurt.de



GOFUS Matchplay im GC Tinnen

Fotos: GC Tinnen



Die GOFUS feierten sich und ihren Sieg über das Team aus der Wirtschaft

-st- Sie sind nicht mehr aktiv im Millionengeschäft Profifußball, haben den großen Kunststoffball gegen einen kleinen weißen Ball mit vielen Dellen – pardon: Dimples – getauscht und treffen sich im Verein der GOFUS, der Golf spielenden ehemaligen Fußballprofis und ihrer Freunde, regelmäßig zu Turnieren und aufwendig ausgerichteten Events. Das verbinden sie mit ihrem sozialen Engagement, der Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher. Dabei sichert ihr Auftritt ihnen und ihren Projekten immer noch starke öffentliche Aufmerksamkeit, wo die GOFUS erscheinen, sind die Medien nicht weit.

Auf der Anlage des Golfclubs Münster-Tinnen spielten sie am 11. Mai ein Loch-

spiel-Turnier; jeweils zwei GOFUS traten gegen zwei Golfer aus der Wirtschaft an – für einen guten Zweck, den Bau von Mehrzweck-Plätzen, um wirtschaftlich benachteiligten Kindern und Jugendlichen wortwörtliche Spielräume zu schaffen und deren Ausbildung zu unterstützen. In Senden hatten sie am Samstag zuvor gemeinsam mit dem Preußen-Aufsichtsratsvorsitzenden Thomas Bäumer und Ehefrau Carola als Sponsoren sowie Sendens Bürgermeister Alfred Holz gleich drei Plätze eingeweiht, die GOFUS-Anlagen 108, 109 und 110. Am darauffolgenden Sonntag war dann ein Treffen im gerade neu eröffneten, komfortablen Hotel Grotthues-Potthoff in Senden vorgesehen.

Beim Montags-Turnier selbst bewiesen

die Ex-Fußballer, dass sie auch den Lauf des kleinen weißen Balls auf den grünen Fairways beherrschen. Karsten Hutwelker zum Beispiel, aus seiner Zeit beim VfL Bochum bekannt, kam mit Handicap 0,4, Dortmunds Stadionsprecher und GOFUS-Chef Norbert Dickel mit 5,2, der Gelsenkirchener Klaus Fischer mit 6,2, Olaf Thon mit 3,4, TV-Moderator Jörg Wontorra trat mit Handicap 22,8 an. Aber auch unter den Repräsentanten der Wirtschaft waren einstellige Handicaps nicht selten. Dennoch blieb es nicht aus, dass die zugelosten Paarungen aus der Wirtschaft den GOFUS nicht wirklich Paroli bieten konnten. Sie schlugen sich zumindest sehr achtbar, wie Dickel bei der Siegerehrung feststellte. In immerhin zehn der 28 Flights gelang es der Wirtschaft, die GOFUS-Pärchen im Lochspiel zu besiegen – ein Match endete unentschieden. Die GOFUS-Verlierer beorderte Dickel nach gutem Brauch im Profifußball zum Rapport beim Präsidenten. Ob ihnen das Üben auf der Driving-Range verordnet wurde, ist nicht bekannt. ■

Bälle und Schutzhelme als Geschenke wurden auch von Patrick Owomoyela, bekannt unter anderem aus seiner Profizeit bei Borussia Dortmund, signiert.





Foto: Helmuth Buller

Das Vogler-Quartett, später – für Schuberts „Forellenquintett“ – ergänzt um zwei Musiker der Berliner Philharmoniker

Tinnener begeistert: Klassik im ehemaligen Kuhstall

-st- Im Golfclub Münster-Tinnen wurde die Indoor-Golfhalle am 17. Mai zum zweiten Mal Ort eines Konzerts der Spitzenklasse: Mit dem international bekannten Vogler-Quartett war es Präsident Dr. Jens Hausmann und Vizepräsident Benedikt Geise als Hauptsponsoren wieder gelungen, Musiker der internationalen Spitzenklasse zu engagieren. Erneut zeigte sich, dass die festlich hergerichtete Golfhalle für Kammerkonzerte optimal geeignet ist. Dies war bereits im Rahmen des ersten Programmpunktes hörbar, dem Streichquartett op. 18 Nr. 5 Ludwig van Beethovens (1770 – 1827). Tim Vogler und Frank Reinecke (Violine), Stefan Fehlandt (Bratsche) und Stefan Forck (Cello) zeigten, dass sie vom äußerst filigranen Pianissimo bis zum wuchtigen raumfüllenden Tutti über eine dynamische Bandbreite verfügen, die sie in größeren Sälen nur selten ausspielen können. Die rund 140 Zuhörer hatten die Gelegenheit, fast hautnah mitzuerleben, wie die Musiker die virtuellen Läufe perfekt von einem ►

Der Platz für Golf-Freunde

Schnupperkurse!
2 x monatlich
19,- € pro Person





Bei uns finden Sie alles, was das Golferherz begehrt:

- eine 18-Loch-Golfanlage in einer herrlichen Parklandschaft
- nette, sportliche Leute – von klein bis groß, von jung bis alt
- ein lebendiges und geselliges Clubleben
- ein umfassendes Kursangebot
- vielfältige Angebote für Mitgliedschaften

Schauen Sie doch einfach mal vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Golfclub Münster-Tinnen e.V.
 Am Kattwinkel 244 · 48163 Münster
 Tel. 025 36/330 10 11
www.gc-tinnen.de · info@gc-tinnen.de

zum anderen Spieler weiterreichten, die Instrumente in Dialog traten, wie ein Thema durch alle Stimmen tanzte, wie sich düstere Stimmung einschlich, dann fröhlichen Klängen wich und schließlich ein sanft verklingender Schluss das Werk abrundete.

Mit dem 1924 entstandenen 1. Streichquartett von Erwin Schulhoff (1894 – 1942) riskierte das Vogler-Quartett ganz andere, modernere Töne – und hatte damit großen Erfolg. Schulhoff war Jude, verschrieb sich Anfang der 30er-Jahre dem kommunistischen Ideal, wurde sowjetischer Staatsbürger, als solcher auf der bayerischen Wülzburg interniert und kam dort ums Leben. Aggressiv, schwer-

Foto: GC Tinnen



leins am Haken eines Anglers andeutet, in der schlichten Wiederholung der Melodie schildert, dass eine neue Forelle munter im Bächlein schwimmt, und wie das Ensemble dies dem Hörer vermittelte, das war große Klasse – bedacht mit langanhaltendem Beifall und stehenden Ovationen.

Golf war zuvor auch gespielt worden. Bruttosieger im vorgabewirksamen Turnier wurde Klaus Delille vom GC Tinnen. Das erste Netto gewann ebenfalls Klaus Delille, der Preis ging aber wegen des

**Zwei Hauptsponsoren des Konzerts:
Tinnens Präsident Dr. Jens Hausmann
(re.) und Vizepräsident Benedikt Geise**

Foto: Helmuth Buller



Die Sieger des Turniers mit Tinnens Präsident Dr. Jens Hausmann und Spielführer Martin Huhn (v. li.) sowie Vizepräsident Benedikt Geise (re.)

mütig, polternd, locker-folkloristisch gestimmt, verlangt das Werk von den Musikern ungewöhnliche Klänge, die das Publikum begeisterten.

Freundlichere Kost bot das „Forellenquintett“ von Franz Schubert (1797 – 1828) an. Die in Tinnen aus dem Vorjahr bekannten Majella Stockhausen (Klavier) und Peter Riegelbauer (Kontrabass) von den Berliner Philharmonikern ergänzten das um eine Geige reduzierte Vogler-Quartett zum Quintett. Sie harmonierten

prächtig. Majella Stockhausen entging der Versuchung, mit ihrer Partie am Bechstein-Flügel – vom Pianohaus Mücke extra angeliefert und gestimmt – das übrige Ensemble zu dominieren und integrierte sich ebenso wie Riegelbauer völlig. Im vierten Satz des Quintetts variiert Schubert sein Lied („Die Forelle“) zum Text des Freiheitskämpfers Christian Friedrich Daniel Schubart gegen den Absolutismus. Wie er dann in der vorletzten Variation das Ende des munteren Fisch-

Doppelpreisausschlusses an Nina Isenberg vom GC München-Eichenried. Im zweiten Netto siegte Joachim Reimann, im dritten Stephanie Eckrod – beide vom ausrichtenden GC. Die Zusatzwertungen entschieden Heinz-Wilhelm Harling aus Tinnen (Nearest-to-the-Pin) und Hildgund Klesper von der VcG (Nearest-to-the-Line) für sich. Sieger und Platzierte freuten sich über Preise, die unter anderem vom Co-Sponsor Bankhaus Lampe gestellt worden waren. Danach sorgte ein leckeres Flying Buffet der Clubgastronomie für die zum Konzert erforderliche Energie. ■

Himmelfahrts-Turnier zugunsten der Wildemann-Stiftung

Foto: GC Tinnen



Das Siegerteam beim Wildemann-Turnier im Golfclub Münster-Tinnen bei der Siegerehrung durch Simon D. Jarzombek (v. li.): Simon Jarzombek, Rico Gisbertz, Petra Wildemann, Anke Weinbauer, Günter und Jutta Lubienetzki



-st- Knapp 1700 Euro aus Startgeld, Green-fee und Spenden kamen bei einem Turnier des Tinnener Golfclubs an Christi Himmelfahrt am 14. Mai für die Wildemann-Stiftung aus Münster zusammen. Damit wird die Stiftung auf dem Gelände des SV Blau-Weiß Aasee ein Fußballturnier und einen Marathonlauf für Menschen mit und ohne Behinderung veranstalten. Auch bei dem Turnier in Tinnen waren behinderte Fußballer und Marathon-Läufer dabei. Sie konnten viele Bälle schlagen und erste Erfahrungen mit dem Putter sammeln. Dies entspricht dem Ziel der Wildemann-Stiftung, die die Integration Behinderter und Nicht-Behinderter unter anderem durch Sportereignisse voranzutreiben sucht. Sie ist 2008 nach dem Tod Ludwig Wildemanns von der Familie gegründet worden, um dessen Engagement auf diesem Gebiet zu würdigen und entsprechend weiterzuführen. Im Turnier siegten bei den Damen in der Brutto-Wertung Martina Huhn, bei den Herren Maximilian Ahlers. Die erste Netto-Klasse gewann Monika Braun, die zweite Susanne Böntrup. In der Vierer-Teamwertung kamen Günter Lubienetzki, Anke Weinbauer, Jutta Lubienetzki und Rico Gisbertz auf Platz eins. ■

Wir nehmen Urlaub persönlich.

FIRST REISEBÜRO
an der Marktallee

Marktallee 71
48165 Münster
Telefon (02501) 92 55-0
Telefax (02501) 92 55-50

www.first-reisebuero.de/muenster1
muenster1@first-reisebuero.de



2. Monatsteller im GC Wilkingehege

Foto: Tim Schiffmann



Matthias (li.) und Christoph Lückertz (re.) mit den Siegern des Turniers

-pm- Sagenhafte 84 Golferinnen und Golfer gingen beim 2. Monatsteller im GC Wilkingehege am 17. Mai an den Start. Sehr angenehmes Wetter, ein wirklich gut präparierter Platz und die Gewissheit eines hervorragenden Sponsorings durch das Reisebüro Lückertz und Aldiana beflügelten die Freude auf einen angenehmen Tag. Insbesondere letztere sorgten mit Tee-Geschenken, der Rundenverpflegung und attraktiven Preisen bei der Siegerehrung für ein vollends gelungenes Turnier.

Die Sponsoren ließen Brutto-Preise in zwei Gruppen ausspielen: Das Brutto der Damen ging an Ursula Arndt, das Brutto der Herren an Andreas Ewertz. Zudem wurden in drei weiteren Netto-Klassen die Sieger ermittelt: Das Netto A gewann Christoph Bogatzki vor Malte Bischof und Ralf Hennings; den Sieg im Netto B erspielte sich Prof. Dr. Vlado Bicanski vor Korinna Dejozé und Rainer de Backere; innerhalb der Netto-Klasse C war Timothee Charpentier vor Moritz Schlummer und Prof. Dr. Sven Martens siegreich. Zusätz-

lich wurden vier Sonderpreise ausgelost: Den Longest Drive der Damen schlug Melanie Brück, den der Herren Dr. Hans Martin Bredeck. Im Rahmen der Nearest-to-the-Pin-Wertung der Damen konnte keine Siegerin ermittelt werden; Rainer de Backere nahm den Preis bei den Herren in Empfang. Die Vize-Präsidentin des Clubs, Heike Ewertz, bedankte sich im Zuge der Siegerehrung noch einmal herzlich bei den großzügigen Sponsoren. Auf der Terrasse klang anschließend ein schöner Golftag aus. ■

Zum Tode von Stefan Mühlenkamp

Anfang April ist nach einer schweren Krankheit Stefan Mühlenkamp verstorben, seit 2008 Nachfolger von Heinz Brinkmann als Geschäftsführer des Porschezentrums Münster (Knubel GmbH & Co.KG). Er durfte nur 47 Jahre alt werden.

Seine Zusammenarbeit mit meinem Mann und mir bei der mehrmaligen Ausrichtung des Porsche-Cups war immer harmonisch und entspannt. Ich werde mit Dankbarkeit einen stets fröhlichen und aufgeschlossenen Menschen in Erinnerung behalten.

Seiner Frau Marion und den Kindern auch auf diesem Wege mein herzliches Beileid und Mitgefühl!

Michaela Bremicker





Ehepaar-Vierer von Westfalen im GC Wilkinghege

-pm- Der Golfclub Münster-Wilkinghege hatte eingeladen und fünfzig Ehepaare waren der Einladung zum klassischen Vierer nach Stableford gefolgt. Bei herrlichem Wetter und ausgezeichneten Platzbedingungen erlebten die Teilnehmer am 14. Mai ein Turnier der Extraklasse mit sportlich sehenswerten Ergebnissen. Das erste Brutto ging mit 28 Punkten an das Ehepaar Eva und Dr. Guido Kaese aus Wilkinghege. Das zweite Brutto sicherte sich das Paar Heike und Andreas Ewertz, ebenfalls aus dem gastgebenden Golfclub. Im ersten Netto war das Ehepaar um Stephanie und Dr. Ralf-Peter Simon vom GC Brückhausen mit 37 Punkten siegreich, das zweite Netto entschieden das Ehepaar Ulrike Winzer und Franz Gemmeke vom GC Wilkinghege mit 36 Punkten für sich. Bei der Siegerehrung bedankte sich Club-Präsident Dr. Hans Martin Bredeck bei den zahlreichen Gästen und lud sie ein, im nächsten Jahr wieder an diesem Turnier teilzunehmen. ■



Foto: Tim Schiffmann

(v. li.) Präsident Dr. Martin Bredeck, Spielführerin Heike Ewertz mit Ehepaar Eva und Dr. Guido Kaese



Jutta Wilkemeyer
PERMANENTE SCHÖNHEIT & KOSMETIK

Spezialistin für Permanent Make-Up und Kosmetik
Ausbildungsinstitut für Permanent Make-Up
Medizinische Pigmentierung vor und nach Chemotherapien
Korrektur von verzeichnetem Permanent Make-Up
Retuschieren von Narben

Enge Zusammenarbeit mit Hautärzten und Kliniken



PERMANENT MAKE-UP
auf höchstem Niveau

Feinste Micropigmentfarben-sensitiv

- zählen zu den Sichersten in Bezug auf Reinheit und Sterilität
- gehören zu den Besten im Farbergebnis und bei der Stabilität
- geeignet für jeden Hauttyp, speziell für die sensible Haut
- Lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Jutta Wilkemeyer
Permanente Schönheit
& Kosmetik
Grenkuhlenweg 23
48167 Münster

Fon 0 25 06/ 30 61 08
Fon 0 25 06/ 30 61 09
Mobil 01 75/ 400 54 22

www.jutta-wilkemeyer.de

info@jutta-wilkemeyer.de

Pfingst-Vierer im GC Wilkinghege

Foto: Tim Schiffmann



TELGTER OPEN 2015

Back in Town!

26.06.-28.06.2015

DER GOLF-TERMIN IM MÜNSTERLAND!

Die TELGTER OPEN sind zurück
mit attraktiven Preisen und toller Stimmung
sportliche Turniere ausgetragen vom
Golfclub Gut Hahues zu Telgte!

GOLFCLUB
GUT HAHUES ZU TELGTE e.V.

Anmeldungen bis 19.06.2015 unter
www.golfclub-telgte.de

AUTOHAUS LEYERS GMBH

Sparkasse
Münsterland Ost

Mittelmeerraum
Tapas & Lebensfreude!

JUNGENIOREN
GOLFCLUB
GUT HAHUES ZU TELGTE e.V.

COBRA PUMA GOLF

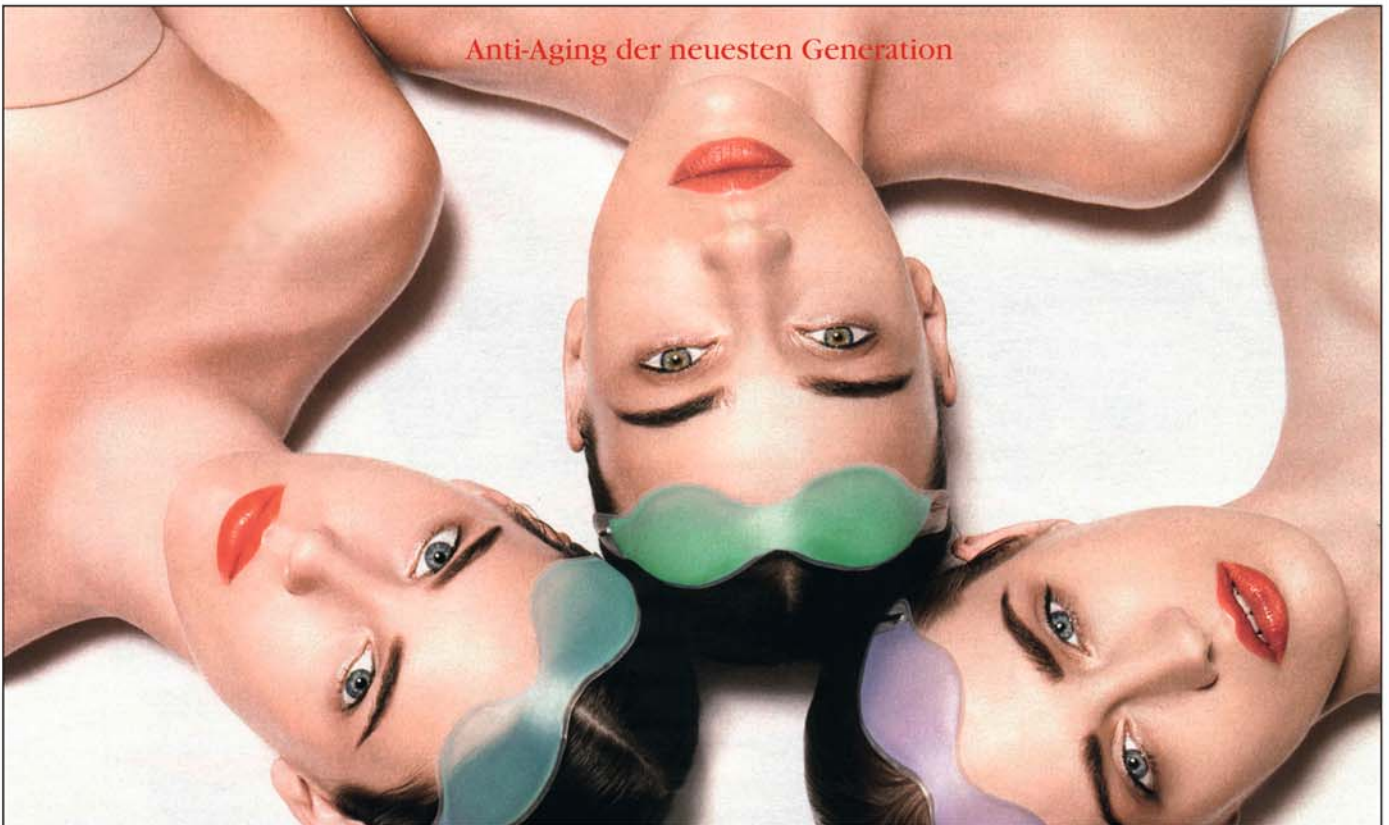
Ute Schmidt, im Vorstand zuständig für „Haus und Hof“ (li.), und die Sieger des Pfingst-Vierers



-pm- Stolze 132 Teilnehmer fanden sich am diesjährigen Pfingstmontag bei sehr gutem Wetter auf der sich im hervorragenden Zustand befindenden Wilkinghegener Anlage ein und freuten sich bei ausgelassener Stimmung auf den 18 Bahnen umfassenden Kurs. Ausgelobt war ein Vierer mit Auswahl-Drive, gute Ergebnisse konnten so gewissermaßen erwartet werden.

Mit 36 Punkten führten Alexander Siemers und Max Bresser am Ende vor Tim Streitbürger und Victor Moraldo (33) das erste Brutto an. Caroline Möllers und Karl-Josef Bronnert-Härle gewannen mit 46 Punkten vor Prof. Dr. Heinrich und Frau Gabriele Schmidt-Wilcke (42) die erste Netto-Wertung. Wie immer in Wilkinghege klang der Tag unter der Betreuung der Familie Hessfeld harmonisch auf der Club-Terrasse aus.

Anti-Aging der neuesten Generation



HydraFacial

die neueste Methode zur Hauterneuerung

Bei der **HydraFacial Methode** handelt es sich um ein Dermabrasionsverfahren, bei dem die oberen Hautschichten abgetragen werden, ohne dass es zu einer Verletzung der Haut kommt. Bei dieser Methode wird eine tiefe Hautreinigung mit einem Peeling kombiniert. Da die Behandlung unter einem leichten Vakuum erfolgt, werden abgestorbene Hautzellen und Verhornungen direkt abgesaugt.

Nach der Tiefenreinigung und der manuellen Entfernung von eventuellen Hautunreinheiten wird die Haut mit entsprechenden Seren verwöhnt.

Nach der Behandlung ist die Haut aufgrund der gesteigerten Durchblutung leicht gerötet, was aber nach 30 min wieder verschwindet.

Es ist klinisch erwiesen, dass das Erscheinungsbild bei kleinen Knitterfältchen, verstopften und erweiterten Poren, Akne oder zu Unreinheiten neigender Haut verbessert wird. Auch Hyperpigmentierungen werden abgemildert, was zu einem ebenmäßigeren Hautbild führt.

Die Behandlung sollte, je nach Hauttyp, 3mal im Abstand von 2-4 Wochen durchgeführt werden und dann nach Bedarf. Sie wird durchgeführt von einer Fachkosmetikerin. Dermatologische Beratung kann jederzeit in Anspruch genommen werden.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne ausführlich.



**DR. DR. BUNGE
DR. VOSS**
PRIVATÄRZTLICHE
PRAXISGEMEINSCHAFT

Engelstr. 37, 48143 Münster,
Tel.: +49 251 / 9811 3476

Vortrag vom 28.05.2015

„Die spanische Ferienimmobilie – kaufen erben übertragen“



Ralf Weimar, Vorstandssprecher der Comfort Finance

Was muss ich beim Kauf einer spanischen Ferienimmobilie beachten? Wie übertrage ich mein Haus in Spanien am günstigsten auf meine Kinder? Welche Steuern fallen bei Kauf, Selbstnutzung, Vermietung, Verkauf und Schenkung in Spanien und Deutschland an?

Vor dem Hintergrund des bahnbrechenden Urteils des Europäischen Gerichtshofs zur Europarechtswidrigkeit der spani-

schen Erbschaftsteuer und der neuen EU-Erbrechtsverordnung, die ab dem 17.08.2015 zur Anwendung kommt, rücken diese Fragen einmal mehr in den Fokus all derer, die eine Immobilie in Spanien ihr Eigen nennen oder Interesse am Kauf eines spanischen Objekts haben.

Wegen dieser und weiterer Entwicklungen folgten daher auch zahlreiche Teilnehmer der Einladung von Comfort Finance und Smash zu einem Vortragsabend am 28.05.2015 in den Räumlichkeiten der Sparda-Bank Münster.

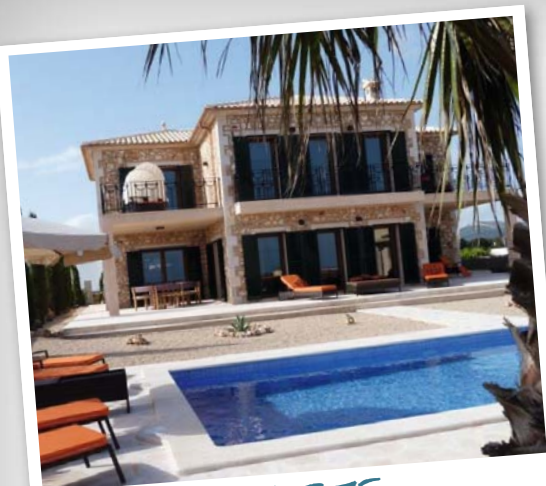
Nach herzlicher Begrüßung und Eröffnung des Abends durch Vorstandssprecher Ralf Weimar referierten Rechtsanwältin Katharina Kroll, Asesor Fiscal (spanischer Steuerberater) Fernando Lozano und Steuerberater Manfred Stockhorst zu rechtlichen und steuerlichen Themen rund um die spanische Ferienimmobilie.

Die Zuhörer wurden in die Grundlagen der aufeinander treffenden Rechtsordnungen eingeführt. Themen waren dabei unter anderem die Frage des anwendbaren Rechts bei grenzüberschreitenden Sachverhalten, Ausführungen zur Abwicklung einer Erb-

schaft in Spanien sowie die Darstellung des spanischen Immobilienrechts.

Bei der Erörterung verschiedener Übertragungsmöglichkeiten zeigten die Fachleute anhand konkreter Beispiele, wie man durch geschickte Gestaltung Steuern sparen kann. Diejenigen, die noch keine Immobilie in Spanien ihr Eigen nennen, erhielten wichtige Hinweise und Tipps, die es beim Kauf einer Immobilie in Spanien zu beachten gilt.

Von großem Interesse war auch das Thema „Vermietung der Ferienimmobilie“. Nicht vielen war bekannt, dass die Voraussetzungen der touristischen Vermietung von jeder Autonomen Gemeinschaft Spaniens eigenständig geregelt werden und es große Unterschiede bei der Ausgestaltung gibt. Auf den Balearen beispielsweise können nur Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften vermietet werden, und nur nach Beantragung einer speziellen Lizenz. Die touristische Vermietung von Ferienwohnungen hingegen ist verboten. In der Comunidad Valenciana kann jedes Objekt ohne Beantragung einer Genehmigung touristisch vermietet werden.



TRAUMHAFTE PROBLEME?

Immobilie in Spanien? Rechtliche und steuerliche Beratung bei Erwerb oder Übertragung.

Rechtsanwältin Katharina Kroll berät Sie zu allen Fragen des spanischen Immobilien- und Erbrechts.

Ihr großes Netzwerk und zahlreiche Kooperationspartner in Spanien gewährleisten eine unkomplizierte und zügige Abwicklung. Zweisprachig und von Deutschland aus.

KAUFEN ERBEN ÜBERTRAGEN

Katharina Kroll
Rechtsanwältin

Coerdeplatz 12
48147 Münster

Fon: 0251 932053-60
kroll@juslink.de



WESTERMANN • LÖER • KREUELS • KROLL
Rechtsanwälte • www.juslink.de



(v. li.) Steuerberater Manfred Stockhorst, Rechtsanwältin Katharina Kroll, Asesor Fiscal Fernando Lozano



Ausführungen zu der Zusammenarbeit von spanischen und deutschen Finanzbehörden sowie dem automatischen Informationsaustausch bildeten den Schluss der Fachvorträge.

Im Anschluss daran hatten die Zuhörer bei einem Imbiss und spanischem Wein die Gelegenheit, mit den Referenten ins Ge-

spräch zu kommen und individuelle Fragen zu stellen.

„Eine sehr interessante und kurzweilige Veranstaltung“, äußerte sich eine Teilnehmerin nach Ende des Abends zufrieden.

„Wir haben eine Immobilie auf Mallorca und wollten schon lange einige der heute hier besprochenen Themen klären.“ ■



Die Continentale
mehr als eine Versicherung



Wir haben das moderne lückenlose Programm:
Alle Versicherungen, die man braucht.
Lebens-, Kranken-, Sachversicherungen.

Sudmann GmbH • 48167 Münster-Wolbeck
An der Vogelrute 33 • Telefon: 02506 / 2312



DEKA-Cup im GC Aldrupe Heide

Foto: Tanja Scheer



Jürgen Brönstrup (2.v.re.), Vorstandsmitglied der Kreissparkasse, und Vertreter der Sparkasse mit den Gewinnern

-re- Das Einladungsturnier der Kreissparkasse Steinfurt ist bereits ein traditionelles Element im Turnierkalender des GC Aldrupe Heide und fand in diesem Jahr am 08. Mai statt. Die hervorragend präparierte Anlage lockte die Sportlerinnen und Sportler mit ihren 18 Bahnen zum Spielen wunderbarer Drives, Pitches, Chips und Putts. Wenn es am Ende auch mit einem „hole in one“ nicht klappte, so konnten sich die Ergebnisse zu Beginn der Saison trotzdem sehen lassen. Dass am Ende dieser nach Stableford ausgetragenen Runde nur die wirklich Erfolg hatten, die ihr technisches Vermögen abrufen und ihren taktischen Plan realisieren konnten, war im Vorfeld zu erwarten. Die Preise, die den Siegern vom Vorstandsmitglied der Kreissparkasse, Jürgen Brönstrup, im Rahmen eines abendlichen Essens überreicht wurden, hatten sie sich mit ihrem engagierten Spiel verdient. Zudem wartet auf alle Gewinner die Teilnahme am DEKA-Regionalfinale – einem weiteren Turnier-Highlight der Saison.

GOLF-CLUB ALDRUPER HEIDE e.V.

...der freundliche Landclub

Hier finden Sie

- einen Golfplatz mit besonderem Erlebniswert
- faszinierenden Sport in natürlicher Umgebung
- Gesundheit und Wohlbefinden im Spiel
- Geselligkeit in harmonischer Clubatmosphäre

... das Golferlebnis im Münsterland!

Aldrupe Oberesch 12, 48268 Greven, Tel. 02571-97095
info@golfclub-aldruper-heide.de

10.000 Euro für die Stiftung Mitmachkinder



-re- Der diesjährige Pfingstmontag stand beim GC Aldruper Heide ganz im Zeichen der Unterstützung der Münsteraner Stiftung Mitmachkinder. Für alle Golfbegeisterten wartete dabei ein Chapman-Vierer. Seitens des Golf-Clubs wurde kein Startgeld erhoben, stattdessen rief man zu Spenden auf, die in vollem Umfang der Stiftung zugute kamen. Recht schnell war dabei klar, dass sich das Turnier für alle

to-Klasse A (bis Hcp 47,4) siegten nach Stechen Udo Hornung und Thomas Schless mit 44 Stableford-Punkten vor Dr. Rainer Tast und Volker Suuck (44) sowie Biba und Jürgen Burgholz (43). In der Netto-Klasse B (ab Hcp 47,5) gewannen Gabriele Berkemeyer und Heinz-Josef Buße auch im Stechen mit 48 Punkten vor Maria und Reinhard Haumer mit ebenfalls 48 Punkten. Den dritten Platz belegten hier Manfred Große Dahmann und Dr. Frank Wallow mit 46 Punkten.

Die mit der stattlichen Spendensumme bedachte Stiftung Mitmachkinder enga-



Foto: Elisabeth Reckenwald

Freye, Botschafter der Stiftung Mitmachkinder, Frau Petra Woldt von den Kommunalen Stiftungen Münster und Spielführer Reinhard Werner

Beteiligten zu einem überwältigenden Erfolg entwickeln würde: Für die Stiftung Mitmachkinder kamen über 10.000 € an Spenden zusammen, die deren Botschafter, der Stadtdirektor a.D. und ehemalige Vizepräsident des GC Aldruper Heide Horst Freye, entgegennehmen konnte. Hervorzuheben sind dabei sicherlich die golfspielenden Hauptakteure des Begleitturniers, die mit ihrer Teilnahme und ihrer Spendenbereitschaft einen solchen Spendenbetrag erst möglich gemacht haben. An diesem Tag schlugen 90 Spieler ab, 15 von ihnen kamen aus fünf benachbarten Clubs, 75 aus dem Heimatverein des GC Aldruper Heide. Golferisches Geschick und kluge Taktik führten hier zu hervorragenden Ergebnissen: In der Net-

giert sich für Münsters Kinder, die aufgrund ihrer sozialen Herkunft den gesellschaftlichen Anschluss zu verpassen drohen. In Münster ist etwa jedes sechste Kind arm, absolut sind das rund 7000 Kinder und Jugendliche. Damit sie nicht auch noch arm an Entwicklungschancen bleiben, etabliert die Stiftung ein Förder- und Patenprogramm. Mit dem Förderprogramm werden ergänzend Sport-, Musik- oder Nachhilfe finanziert, das Patenprogramm sichert, dass ehrenamtliche Begleiter mit einem Kind an einem Nachmittag pro Woche etwas gemeinsam entdecken, lernen oder Neues ausprobieren. Die Mitmachpaten schenken den Kindern Zeit und fördern sie in ihrer Selbstständigkeit. ■



- Schrauben und Zubehör
- DIN- und Normteile
- Sonderschrauben und Zeichnungsteile in allen Werkstoffen, Güten und Oberflächen
- Verbindungselemente
- Befestigungstechnik
- Konfektionierte Artikel
- Folienbeutel-Verpackungen
- Montagepakete
- Kugellager

HIP Homann Import & Produktions GmbH & Co. KG
 Siemensstraße 36
 D-48341 Altenberge
 Tel. 0 25 05 - 93 55 - 0
 Fax 0 25 05 - 93 55 - 29
 E-Mail: info@hipkg.de
 Internet: www.hipkg.de



24. Coesfelder GLC-Cup



Fotos: Frau Hyper

Theo Niehoff, Juniorchef des Hotels Weissenburg (li.) mit den glücklichen Siegern/innen des 24. GLC-Cups

Ein absolutes Turnier Highlight des Jahres ist der GLC-Cup, der traditionell am Donnerstag vor Pfingsten auf der Anlage des Golfclubs stattfindet. Nicht nur die Coesfelder Golfer, sondern auch zahlreiche Gäste aus den benachbarten Golfclubs konnten einen herrlichen Tag auf Coesfelds schönem Golfplatz verbringen.

Wie in jedem Jahr ist das Hotel Weissenburg aus Billerbeck besonders treuer und ebenso großzügiger Sponsor des Turniers, bei dem das abendliche Spargelessen schon legendär ist. Neben einem Mittagessen vor der Runde gab es für die Turnierteilnehmer nach der Halbzeit, also nach neun gespielten Löchern, Erdbeerkuchen und leckere Cocktails, die mit oder ohne Alkohol gereicht wurden. Es ist zu vermuten, dass die Cocktails in diesem Jahr zu gut waren, denn die Ergebnisse am Ende des Tages waren trotz hervorragender Platz- und Wetterbedingungen eher mäßig. So konnten im Rahmen des Turniers nur fünf Spie-

ler bzw. Spielerinnen ihr Handicap verbessern; zudem gelangte lediglich ein Spieler aus einem anderen Club auf das Siegereck. Siegerin in der Netto-

Klasse A und damit Turniersiegerin wurde in diesem Jahr Magdalena Kamuf. Sie ließ mit soliden 74 Schlägen der Konkurrenz keine Chance. ■



Zu den Ergebnissen:

Sieger Netto-Klasse A (Handicap 0-18,0)				
Pl	Name	Vorname	Club	Punkte
1	Kamuf	Magdalena	Coesfeld	35
2	Hericks	Kurt	Coesfeld	32
3	Frenzel	Gabriele	Coesfeld	31

Sieger Netto-Klasse B (Handicap 18,1-25,0)				
Pl	Name	Vorname	Club	Punkte
1	Brox	Detlef	Coesfeld	37
2	Melis	Angelika	Coesfeld	36
3	Leiwe	Wilfried	Coesfeld	34

Sieger Netto-Klasse C (Handicap 25,1-54,0)				
Pl	Name	Vorname	Club	Punkte
1	Eggemann	Frederik	Coesfeld	35
2	Kösters	Christel	Coesfeld	35
3	Lablans	Hildegard	Coesfeld	34

Sieger Brutto (ohne Berücksichtigung des persönlichen Handicaps)				
Pl	Name	Vorname	Club	Schläge
1	Thier	Hans	Coesfeld	88
2	Üveges	Ladis	GC Peckeloh	91
3	Drerup	Dr. Gerhard	Coesfeld	93



Longest Drive Herren

Martin Kösters (Coesfeld); 196 Meter

Longest Drive Damen

Birgit Krumkamp (Coesfeld); 185 Meter

Nearest to the pin Herren

Ladis Üveges (GC Peckeloh); 0,76 Meter

Nearest to the pin Damen

Angelika Melis (Coesfeld); 3,62 Meter

Magdalena Kamuf, (v. li.) Hans Thier,
Frederik Eggemann und Detlef Brox



»Einer der reizvollsten Plätze im Münsterland«

GOLF- & LANDCLUB COESFELD

Der GLC-Coesfeld hat sich in den 25 Jahren seit seiner Gründung zu einer ambitionierten Golfanlage entwickelt.

18 Bahnen/Par 73 plus 6 Übungsbahnen, eine großzügige Drivingrange und das Clubhaus mit einladender Terrasse bieten den Rahmen für sportlich, erholsame Stunden.

Ob Anfänger oder Singlehandicapper – alle finden auf den gepflegten und abwechslungsreichen Spielbahnen ihre Herausforderungen.

Der Platz, mit seinen Fachwerkgebäuden, fügt sich dabei harmonisch in die Münsterländer Parklandschaft ein.

Die vielfältige Flora und Fauna in den zahlreichen Teichen, Tümpeln und Wallhecken unterstreichen die engagierte Arbeit des Clubs.

Das alles wird abgerundet durch eine unkomplizierte, familiäre Atmosphäre.

Überzeugen Sie sich selbst!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Golf- und Landclub Coesfeld e.V.
Stevede 8a
48653 Coesfeld
Tel. 0 25 41 - 59 57
info@golfclub-coesfeld.de
www.golfclub-coesfeld.de

Golf Highlights 2015

Juni	16. Di	GC Brückhausen	Styling-Pur-Cup	Damen	Einzel	2,5
Juni	25. Do	GLC Nordkirchen	Digiprint-Cup (Terminänderung)	Damen	Einzel	2,5
Aug.	14. Fr	GC Aldrup	Sparda Charity-Golf Turnier	Da+He	Einzel	4
	17. Mo	GC Brückhausen	Mövenpick-Cup	Da+He	Vierer	3
Sept.	7. Mo	GC Wilkinghege	Artusi-HörCentrum-Cup	Da+He	Einzel	3
	25. Fr	GC Brückhausen	Gothaer-Cup	Da+He	Vierer	4
Okt.	offen	offen	Dermatest	Herren	Doppel	
	offen	offen	Tennis & Golf Trophy	Herren	Einze	
	offen	offen	Tennis & Golf Trophy Begleitturnier	Da+He	Einzel	

2 = Offen: 20,- Euro Catering, Abendessen, Sektempfang

3 = Gourmet-Serie Offen: 25,- Euro Startgeld, Catering, 3-5 Gang-Menü, alle Getränke inkludiert

Anmeldungen über die Redaktion
Smash mhyper@gmx.de möglich

4 = Einladungsturnier

5 = Ausschreibung im Club oder Redaktion
Smash mhyper@gmx.de oder 0251-931463

digiprint

Digital-Druck · Offset-Druck
Plot-Service · Letter-Shop
Logo-Bälle

dp

Grafschaft 2 · 48163 Münster · FON: 0251-91988-40 · FAX: 0251-91988-50
www.digi-print.eu · info@digi-print.eu



Foto: Frau Hyper

(v. li.) Werner Nickisch, Lydia und Salvatore Tinnitello



Isidoro und Doris Vercelli

Guter Service hat bei uns Tradition.



Es ist ein einmaliger Rekord in der deutschen Bankenlandschaft: Bereits zum 22. Mal in Folge sichert sich die Gruppe der Sparda-Banken beim großen Branchenvergleich den ersten Platz in Sachen Kundenzufriedenheit.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!

www.sparda-ms.de

Kundenmonitor®
Deutschland 2014

Platz 1

Sparda-Banken
(Platz 1 von 1993-2014)

Kundenzufriedenheit

bei Banken und Sparkassen
unter 8 ausgewiesenen Instituten

Sparda-Bank



**Manchmal kommt es eben nicht nur
auf die Technik an, sondern auch auf
das nötige Maß an Understatement.**

**Entdecken Sie die neuen 911 Carrera
und Boxster Black Edition Modelle.
Im Porsche Zentrum Münster.**



PORSCHE

Porsche Zentrum Münster

PZ Münster Knubel GmbH & Co. KG
Weseler Straße 693
48163 Münster
Tel.: + 49 251 97109-0
Fax: + 49 251 97109-14
E-Mail: info@porsche-muenster.de
www.porsche-muenster.de